



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Experimentelle Toxikologie und ZEBET des BfR ist in der Fachgruppe „Zentralstelle zur Erfassung und Bewertung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch“ ab sofort befristet bis zum 31.12.2025 folgende Stelle zu besetzen:

## Technische Assistenz für die Erforschung von Alternativmethoden zum Tierversuch (w/m/d)

Kennziffer: 3399 | Entgeltgruppe 9a TVöD | Dienort: Berlin-Marienfelde | Bewerbungsfrist: 22.11.2023

Die Beschäftigung erfolgt mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z. Zt. 19,50 Std.). Die Vergütung erfolgt aufgaben- und qualifikationsangemessen.

Da die Einstellung auf § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes beruht, können Bewerbungen von Personen, die bereits in einem Arbeitsverhältnis mit dem Bundesinstitut für Risikobewertung stehen oder gestanden haben, nicht berücksichtigt werden.

### Aufgaben:

Die Schwerpunkte der Fachgruppe „Zentralstelle zur Erfassung und Bewertung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch“ umfassen die eigene Entwicklung von Alternativmethoden im Bereich der Grundlagenforschung, die Förderung von Forschungsprojekten für die Entwicklung von Alternativmethoden im Sinne der 3R (Reduce, Replace, Refine) und die Beratung von Behörden und der Öffentlichkeit zum Thema Alternativmethoden.

Im Einzelnen umfassen die Tätigkeiten:

- Mitarbeit bei der Entwicklung von Zellkultur-basierten Alternativmethoden zum Tierversuch sowie technisches Arbeiten in der Zellkultur
- Durchführung, Dokumentation und Auswertung molekularbiologischer und proteinbiochemischer Untersuchungen (z. B. Real-Time-PCR, Western Blots, Immunopräzipitation, Proteinextraktion, ELISA)
- Proben-Präparation für die Charakterisierung von 3D-Zellkultur- bzw. Organoidmodellen sowie Anwendung von mikrophysiologischen Systemen
- Mitarbeit bei der Proben-Präparation für Immunfluoreszenz-Analysen sowie Datenmanagement und Visualisierung von mehrdimensionalen Bilddaten mittels komplexer Bildbearbeitungs- und Analysesoftware

- Mitarbeit bei der Labororganisation (z. B. Chemikalienbeschaffung, Funktionsprüfung und Wartung von Geräten, Herstellung von Standardlösungen)
- Anleitung von technischem Personal und Betreuung von Auszubildenden, Praktikant/innen und Studierenden

#### Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur Technischen Assistenz (z.B. BTA, CTA) oder eine vergleichbare Berufsausbildung
- Fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrung in gängigen zellbiologischen, molekularbiologischen und proteinbiochemischen Methoden sowie ein starkes Interesse an biologischen Fragestellungen
- Erfahrung im Bereich des Qualitätsmanagements (QM) und der guten Laborpraxis (GLP)
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache und gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

#### Erwünscht:

- Mehrjährige Erfahrung in der Kultivierung verschiedener Primär- und Tumorzelllinien sowie der Differenzierung embryonaler und adulter Stammzellen

#### Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss (50%) zum Firmenticket/Deutschlandticket Job
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente sowie vermögenswirksame Leistungen

#### Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 22.11.2023 über unser Online-System.

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an [bewerbung@bfr.bund.de](mailto:bewerbung@bfr.bund.de).

**– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –**

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

#### Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Prof. Dr. Marta Barenys      **Tel.: 030 18412-29100**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen](http://www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen)

*Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.*

*Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.*

